

Heroes Unite

Von KeyblademasterKyuubi

Kapitel 33: Kapitel 33

Auch er begab sich irgendwann in sein Zimmer. Er hatte seine eigenen vier Wände ewig nicht gesehen und er war froh, wieder etwas Normalität in sein Leben zu bekommen. Sobald er wieder zur Schule ging musste er sich zwar auf die Lüge, die man für ihn dort hinterlegt hatte, zurück greifen, aber er war sich sicher, das er das hinbekam. Er ließ sich auf sein Bett fallen und genoss es, wieder zu Hause zu sein. Nie hätte er es sich träumen lassen, das er sein zu Hause so vermisste und auch die Schule, auch wenn es nicht immer einfach gewesen war. Doch dann dachte er an Trixie und Spud. Sie hatte er auch lange nicht mehr gesehen, also griff er nach seinem Handy und rief sie an. „Hey!“ sagte er. „Ich bin nach einer gefühlten Ewigkeit wieder zu Hause. Habt ihr Lust, vorbei zu kommen?“ Trixie und Spud hatten direkt zugesagt und sich auf den Weg gemacht und Jake legte sein Handy wieder beiseite. Er genoss die Ruhe in seinem eigenen Zimmer und schloss die Augen. So blieb er liegen, bis seine Freunde die Tür öffneten. „Hallo Jackey!“ begrüßte ihn Trixie. „Was geht ab, man?“ kam es von Spud. Jake richtete sich auf und schwang sich aus dem Bett. Kurzerhand hatten sich die drei Freunde einmal umarmt. „Wie gehts der Wunde?“ fragte Trixie. „Besser.“ antwortete Jake. „Viel besser! Sie kann endlich heilen. Dannys Freund hat den Grund für die schlechte Heilung entfernt!“ Und er erzählte ihnen von dem dunklen Ectoplasma, das der Yeti-Geist gefunden hatte. „Und?“ fragte er dann. „Wie war die Schule ohne mich?“

„Ziemlich öde.“ antwortete Trixie. „Wenn man nicht täglich mit magischen Wesen zu tun hat wie wir damals, wird das recht schnell eintönig.“

„Und Rotwood?“

„Immer noch genau so durchgeknallt wie immer.“ antwortete Spud. „Weißt du, Jackey...“ begann Trixie. „... Du kennst ihn und er weiß über dich Bescheid. Deine Abwesenheit erklärt er sich mit einer streng geheimen Drachenmission und... ähm... Er hat nicht gezögert, es der Klasse unter die Nase zu reiben...“

„Scheiße!“ fluchte Jake und hieb mit der Faust auf den Schreibtisch. Warum hatte er eigentlich mit so einem gefährlichen Menschen zu tun?! Was sollte er denn jetzt machen? Vielleicht wusste Großvater ja Rat...

Er ging mit Trixie und Spud wieder hinunter. „Großvater, es gibt ein Problem!“ Und Trixie erzählte dem alten Drachen von Rotwoods Enthüllung. „Der Alte macht echt nur Ärger!“ seufzte Fu Dog. „Hm, in der Tat...“ murmelte Lao Shi. „Wir müssen Vorbereitungen treffen, wenn du wieder in die Schule gehst, das seine Aussage aushebelt...“

„Jake muss also wirklich krank werden?“ fragte Spud. „So krank zumindest, das es reicht, zur Schule gehen zu können?“

„Worauf willst du hinaus?“ fragte Jake. „Naja, die Schule sagt, du bist schwer krank, Rotwood sagt, du bist auf streng geheimer Mission... Also müsstest du dich etwas angeschlagen geben, wenn du wieder in die Schule gehst.“

„Der Junge hat nicht unrecht!“ warf Fu ein. „Wenn jeder sieht, das du 'soweit genesen bist', das du wieder zur Schule kannst, dann wird Rotwoods Aussage an Glaubwürdigkeit verlieren. Keine Panik, ich mix dir was zusammen!“

„Wow, warte mal Fu! Du kannst mich mit einem Trank echt krank machen?“ warf Jake ein. „Klaro! Aber ich werde es nur leicht machen.“

„Dann hoffe ich für dich, das du eine 'menschliche Krankheit' zusammen rührst!“ Er wollte nicht mit grünen Pusteln in die Schule kommen oder mit anderweitig magisch aussehenden Krankheiten. Er hoffte nur, diese zusammen gerührte Krankheit würde ihn nicht benachteiligen. Vor allem nicht die Heilung seiner Wunde.